

---

## **Genehmigung Voranschlag 2017**

---

Die Primarschulbehörde beantragt der Primarschulgemeinde vom 11. Januar 2017, nach Artikel 10, Ziffer 10 und 11, der Gemeindeordnung zu beschliessen:

1. Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 wird gemäss der unterbreiteten Vorlage genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird für das Primarschulgut auf 46% (Vorjahr 46%) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
3. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird die Schulbehörde beauftragt.

### **PRIMARSCHULE FLURLINGEN**

Der Präsident: Michael Hochstrasser  
Der Finanzvorstand: Silvia Breiter

### **Erläuterungen**

Trotz grosser Anstrengungen ein ausgeglichenes Budget zu erstellen, ergibt sich auch für das Jahr 2017 ein deutlicher Aufwandüberschuss. Die nochmals tiefer prognostizierten Steuererträge sowie verminderte Einnahmen aus dem Ressourcenausgleich stellen bei der Budgetierung eine grosse Herausforderung dar. Die sinkenden Erträge können trotz erheblicher Einsparungen auf der Ausgabenseite nicht kompensiert werden.

Bei gleichbleibendem Steuerfuss (46%) beläuft sich der Aufwandüberschuss auf CHF 189'800. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital entnommen, welches sich trotz dieser neuerlichen Entnahme immer noch auf einer soliden Basis befindet. Die gute Eigenkapitalbasis sowie die Aussicht auf zusätzliche Erträge aus einem Landverkauf, sind die Gründe dafür, dass wir trotz angespannter Finanzlage den Steuerfuss für das nächste Jahr bei 46% belassen möchten. Sollten die zu erwartenden Erträge weiter stagnieren oder sinken, muss für die Ausarbeitung einer ausgeglichenen Rechnung eine Anpassung des Steuerfusses für das Budget 2018 in Betracht gezogen werden. Die Ausgabenseite kann bei gleichbleibender Qualität des Schulbetriebs kaum mehr optimiert werden.

Die Investitionsrechnung enthält Ausgaben in der Höhe von CHF 99'600. Darin ist die Sanierung des Werkraums mit CHF 75'000 veranschlagt, womit die etappenweise Sanierung des „neuen“ Schulhauses abgeschlossen wird. Mit einem Betrag von CHF 24'600 müssen wir uns an den Investitionskosten bei der Sonderschule in Humlikon beteiligen. Dort sind dringende Sanierungsmassnahmen bei der Haustechnik sowie am Gebäude erforderlich (u.a. Brandschutzmassnahmen).

---

## **Kommentar zu den einzelnen Aufgabenbereichen**

---

### Zusammenzug nach Sachgruppen

Personalaufwand:	Der um CHF 119'100 reduzierte Personalaufwand ergibt sich aus einem deutlich tieferen Aufwand für die Sonderschulung sowie dem Umstand, dass der Schulsozialarbeiter nicht mehr von der Gemeinde angestellt ist und die Kosten deshalb nicht mehr dem Personalaufwand zugeordnet werden.
Sachaufwand:	Die Mehrausgaben von CHF 12'800 ergeben sich aus den Kosten für den Neukauf eines Kopiergeräts. Das alte Gerät ist reparaturanfällig. Mit dem neuen Gerät können neben Wartungskosten auch die Kosten für die einzelnen Kopien deutlich gesenkt werden. Im Turnhallegebäude müssen die Schliesser der Fenster ersetzt werden. Diese Ausgaben lassen sich trotz nochmaliger Einsparungen beim Aufwand für die Informatik nicht gänzlich kompensieren.
Abschreibungen:	Die Abschreibungen bleiben praktisch unverändert.
Entschädigung an andere Gemeinwesen:	Der Mehraufwand von CHF 31'100 ergibt sich aus der Pensum-erhöhung aufgrund der hohen Schülerzahl im Kindergarten sowie aus (vom Kanton vorgegebenen) Stufenanstiegen bei den Löhnen von Lehrpersonen und aus Dienstaltersgeschenken.
Eigene Beiträge:	Der ausgewiesene Mehraufwand ergibt sich aus den Kosten für die Sozialarbeit, welche neu unter dieser Position geführt werden müssen. Es fallen zudem Mehrkosten für die Musikschule sowie für zwei Zusatzlektionen Rhythmik im Kindergarten an. Demgegenüber reduziert sich voraussichtlich der Beitrag für den Zweckverband Humlikon leicht.
Steuern:	Die prognostizierten tieferen Steuererträge machen sich auch in unserem Budget deutlich bemerkbar. Die Mindereinnahmen beim einfachen Gemeindesteuerertrag belaufen sich auf CHF 55'200.
Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen:	Für 2017 wird ein Ressourcenausgleich von CHF 135'400 in Aussicht gestellt. Dies entspricht einem Minderertrag von CHF 51'600 gegenüber dem Vorjahr.

### Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Bildung:	Der Aufwand für die Bildung konnte nochmals reduziert werden. Dies dank der positiven Entwicklung vor allem im Bereich der Sonderschulung.
Finanzen und Steuern:	Die zu erwartenden tieferen Erträge bei den Steuern und beim Ressourcenausgleich wirken sich bei der Budgetierung deutlich aus, insbesondere auch deshalb, weil auf der Ausgabenseite kaum mehr markante Einsparungen möglich sind.

Auszug aus dem Voranschlag 2017 (das komplette Original ist auf der Gemeinderatskanzlei einsehbar)

## Laufende Rechnung, Zusammenzug nach Sachgruppen

<i>Rechnung 2015</i>		<i>Voranschlag 2016</i>			<i>Voranschlag 2017</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
6'121		5'900		Legislative	5'900	
148'362		104'800		Kindergarten	111'500	
937'392	28'686	977'500	14'700	Primarschule	1'000'400	14'000
31'851	15'685	34'400	12'000	Tagesstrukturen	26'400	14'700
54'400		45'000		Beitrag Musikschule	70'600	
247'888	5'669	247'900	2'400	Schulliegenschaften	264'400	2'500
41'845	4'070	48'100	4'500	Volksschule Allgemein	47'100	4'500
235'614		240'900		Schulverwaltung	245'200	
332'924	28'800	391'600	24'000	Sonderschulung	263'900	19'200
12149	12149	0	0	Begabtenförderung	0	0
5'280		7'300		Schulgesundheitsdienst	6'900	
819		800		Sozialversicherung Allgemeines	800	
450	450	500	500	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	400	400
90'464	2'085'976	72'300	1'909'000	Gemeindesteuern	70'300	1'849'200
			187'000	Finanzausgleich		135'400
591	4'013	900	4'100	Kapitaldienst	900	6'100
3'984		4'100		Liegenschaften Finanzvermögen	6'100	
117'025		119'000		Abschreibungen	115'000	
2'267'159	2'185'498	2'301'000	2'158'200	Total	2'235'800	2'046'000
				<b>Ertragsüberschuss</b>		
	<b>81'661</b>		<b>142'800</b>	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>189'800</b>
2'267'159	2'267'159	2'301'000	2'301'000		2'235'800	2'235'800

## Investitionsrechnung 2017

Voranschlag 2016			Voranschlag 2017	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
40'000	0	Sanierung Schulzimmer		
70'000	0	Alarmierungssystem		
		Sanierung Werkraum	75'000	0
		Investitionen Humlikon	24'600	0

## Steuerfuss 2017

Voranschlag 2016			Voranschlag 2017	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
2'301'000		Aufw and der Laufenden Rechnung	2'235'800	
	410'200	Ertrag der Laufenden Rechnung (ohne Steuern)		353'200
	1'890'800	Zu deckender Aufw andüberschuss		1'882'600
2'301'000	2'301'000		2'235'800	2'235'800

Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %

Fr. 3'680'000 (Vorjahr Fr. 3'800'000)

Steuerertrag mit dem beantragten Steuerfuss:

1'748'000 46% Vorjahr

**46% Steuerfuss 2017**

**1'692'800**

142'800 **Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung**

**189'800**

1'890'800 Zu deckender Aufw andüberschuss (wie oben)

1'882'600

## Abschreibungstabelle 2017

	Stand	Invest.	Stand	Abschreibungen			Buchwert
	1. 1. 2017	2017	ohne Ab.	%	ordentlich	zusätzlich	31. 12. 2017
Aussenanlagen	92'000	0	92'000	10%	10'000	0	82'000
Hochbauten	875'700	75'000	950'700	10%	96'000	0	854'700
Mobililar/EDV	22'000	0	22'000	20%	5'000	0	17'000
Humlikon	9'000	24'600	33'600	10%	4'000	0	29'600
Total	998'700	99'600	1'098'300		115'000	0	983'300
<b>Total Abschreibungen</b>					<b>115'000</b>		

## Veränderung Kapitalkonto

Rechnung 2015		Voraussichtliches Ergebnis 2016		Voranschlag 2017	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	1'567'962	1'486'301	Eigenkapital Beginn Rg.jahr		1'343'501
81'661		142'800	Aufwandüberschuss	189'800	
			Ertragsüberschuss		
	1'486'301	1'343'501	Eigenkapital Ende Rg.jahr		1'153'701

## Statistische Angaben

Rechnungsjahr	Schüler inkl. Kindergarten	Eigenkapital (Stand 31.12.)
2012	126	1'861'672
2013	125	1'969'933
2014	126	1'567'962
2015	125	1'486'301
2016	114	voraussichtlich 1'343'501
2017	119	voraussichtlich 1'153'701

Die Primarschulpflege hat den Voranschlag an der Sitzung vom 15. November 2016 zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Wir bitten die Stimmberechtigten, diesen zu prüfen und an der Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2017 zu genehmigen.